

lichen Sinne des Wortes paralyfirt (gelähmt) wurden; aber meine Augenlider wurden schwer und ich fühlte ein Verlangen, mich den Unnehmlichkeiten meiner Berausung zu überlassen.« In einer hierauf folgenden Erörterung wurde die Frage aufgeworfen, ob wohl der beabsichtigte Effect stets herbeigeführt werden könne und ob nicht in einigen Fällen Gefahr von dem Einathmen des Aether-Dunstes zu befürchten stehe; die allgemeine Ansicht war, daß von hundert Fällen gewiß neunundneunzig glücklich ablaufen dürften, wofern man sich nur eines zweckmäßigen Apparates bediene, ja daß bei gehöriger Vorsicht unter zehntausend Fällen kaum einer von schlimmen Resultaten begleitet sein werde. —

Wir fügen dem Vorstehenden als interessante Ergänzung das Folgende bei:

»Die Erfahrung hat gelehrt, daß die Einathmung des Schwefeläthers auf den Kranken um so vortheilhafter wirkt, je rascher dieselbe stattfindet. Die beifolgende Abbildung (s. S. 157) zeigt eine zu diesem Ende von A. Smee (Wundarzt der Bank von England) erfundene Vorrichtung, mittels deren die Verdunstung des Aethers durch Wärme beschleunigt wird, welche dem Apparat durch ein kleines Behältniß mit heißem Wasser mitgetheilt wird. Dieser Apparat besteht aus einem Zinngefäß, welches rund oder oval, ungefähr 8 Zoll lang und 3 Zoll breit ist und zwei Abtheilungen enthält, eine kleinere (a) für das heiße Wasser und eine größere (b) für den Aether. Die große Abtheilung ist durch eine Zwischenwand in zwei abgetheilt und hat eine Oeffnung, um den Aether eintreten zu lassen und eine zweite für den Zutritt der Luft (d). In dieser größern Abtheilung ist ein Rohr angebracht, mit einer Klappe (e) am Ende zum Einathmen, und einer zweiten Klappe (g) in der Nähe des Mundstücks zum Austritt der Luft. Das Mundstück (f) hat eine Gummielastickumdecke, um sich jedem Munde gehörig anschließen zu können. Wenn dieß Instrument zur Anwendung kommt, so wird die kleinere Abtheilung (c) mit heißem Wasser gefüllt und ein wenig Aether, etwa eine Unze, wird in die größere Abtheilung gebracht, worin sich ein Schwamm befindet, um das Hin- und Herbewegen des Aethers zu verhindern. Beim Einathmen geht der Luftstrom in der Richtung der Pfeile und soll weit rascher wirken, als wenn ein anderes Instrument angewendet wird.«

Silberblicke aus der deutschen Literatur und Journalistik.

(Die seltsamen Brüder. Eine wahre Begebenheit.) Ein neuer Kreis der Begebenheiten hatte sich erschlossen, ein französisches Heer war in das Herz von Spanien gedrungen und Napoleons Riesenschritt trat in die Spuren, welche die Römer, die Gothen und die Mauren vor ihm bezeichnet hatten. War aber auch Spanien erobert, waren die Spanier doch keineswegs unterjocht. Der ritterliche Sinn, der vormals einen romantischen Glanz über dieß unglückliche Volk verbreitete, schien in dem Moment seiner Demüthigung wieder zu erwachen; und die Annalen jener verzweiflungsvollen Kämpfe, welche statt fanden, liefern Beispiele von Enthusiasmus und Tapferkeit, die weit eher der Geschichte der früheren Zeit, als der unfrigen anzugehören scheinen.

Nicht nur in jenen Districten, wo das Vertrauen durch eine große Anzahl, oder durch das Ansehen ausgezeichnete Anführer geweckt wurde, oder wo die Nähe der Kriegsscenen die Bewohner allen Gräueln derselben preisgebend, den Muth in Verzweiflung wandelte, nein, bis in die entferntesten Provinzen fühlte Spanien den electrischen Schlag und der Geist des entschiedensten Widerstandes durchzuckte wie ein einziger Blitzstrahl das ganze Königreich. Jedes Dorf hatte seine Schaar treuer Vertheidiger, aus jedem Thale strömten die tapferen Landleute zum Kampfe herauf und alle Bergpässe wurden von den Männern bewacht, welche in ihren Schatten geboren waren. Viele der Edelleute und Eigenthümer riefen ihre Unterthanen ins Feld und führten sie persönlich in den Kampf, oder was noch häufiger der Fall war, Individuen von niederer Abkunft erwarben sich durch Muth und Glück das Vertrauen ihrer Cameraden, welche sich unter ihnen zu kühnen Schaaren vereinigten, und unter dem Namen Guerillas so gefürchtet wurden. Rasch, thätig und unermüdetlich, bekannt von Jugend auf mit jedem Flecke des Bodens, beseelt von Patriotismus, zur Wuth gereizt durch erduldetes Unrecht, ist es kein Wunder, daß diese Schaaren, die mächtigsten Werkzeuge in dem Freiheitskampfe ihres Vaterlandes wurden.

Diejenigen, welche sich mit den Details des Krieges auf der Halbinsel näher bekannt machten, werden sich erinnern, daß eine Abtheilung dieser irregulären Truppen, unter Don Alonzo de Merida, einen unwiderlegbaren Beweis lieferte, wozu solche Kräfte ausreichten, indem sie allein, in einem wichtigen Zeitpunkte, das Vorrücken eines Theiles des französischen Heeres in einem Engpasse der Sierra Morena verhinderte. Dieß ward nur